



W.M.A.A. – R.O.C. Germany offizielles Regelwerk

W.M.A.A. - R.O.C.

**WORLD MARTIAL ARTS ASSOCIATION
REPUBLIC OF CHINA**



OFFIZIELLE

W.M.A.A.-R.O.C. GERMANY

WETTKAMPF UND VERBANDSREGELN

STAND JULI 2016



Vorwort

Dieses Regelwerk ist das offizielle Regelwerk der W.M.A.A.- R.O.C. GERMANY für den Wettkampf.

Die vorliegenden Regeln gelten für alle Turniere und Wettkämpfe, die im Namen der W.M.A.A.- R.O.C. GERMANY veranstaltet werden.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der W.M.A.A. – R.O.C. darf dieses Regelwerk weder kopiert noch in anderer Form publiziert und weitergegeben werden.

Originalausgaben des Regelwerks tragen das Logo der W.M.A.A. – R.O.C. und sind mit einem Originalstempel versehen.

Das Regelwerk kann über die offizielle Website der W.M.A.A. – R.O.C. oder über das Hauptquartier des Verbandes bestellt werden.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten bitte an das Präsidium der W.M.A.A.- R.O.C. GERMANY wenden.

H.Q. W.M.A.A. – R.O.C. Germany (Bundesleistungszentrum):

Kampfkunstschule Damo
Daunerstraße 6
41236 Mönchengladbach
Tel. 02166/1339360
www.kampfkunst-damo.de

Präsident für Deutschland:
Shihan Toni Finken-Schaffrath
Bundestrainer Kempo

www.wmaa-roc.de



Inhaltsverzeichnis

1. Verbandsregeln
2. Dan-Grad Regelung
3. Trainerlizenz
4. Registrierung
5. Einträge im Sportpass
6. Altersklassen
7. Gewichtskontrolle
8. Wettkampfororganisation
9. Referee (Kampfrichter)
10. Regelwerk Formen
11. Regelwerk Semikontakt (Point Fighting)
12. Regelwerk Leichtkontakt
13. Regelwerk Leichtkontakt mit Low Kick
14. Regelwerk Vollkontakt
15. Regelwerk Kempo Combat: Fullcontact Kempo
16. Regelwerk Soft-Stick-Fighting
17. Regelwerk Selbstverteidigung



1. Verbandsregeln

Eintritt in den Verband:

Der Eintritt in die W.M.A.A. ist einfach und simpel. Man kauft einen Pass und bestückt den mit der Jahressichtmarke.

Gradierungen werden von uns bei Vorlage der alten Urkunde und Pässe bis zum fünften Dan übernommen.

Höhere Gradierungen bedürfen einer Absprache und Prüfung innerhalb des Verbandes.

Wir erheben keine Aufnahmegebühr, lediglich würden bei Eintritt in den Verband folgende Kosten anfallen:

Pass einmalig	10,-€
Jahressichtmarke jährlich	
Erwachsene	35,-€
Kinder	25,-€
Schwarzgurte	50,-€

Die Jahressichtmarke muss jährlich bis Ende Oktober bezogen werden.

Schülerurkunden der W.M.A.A. - R.O.C. (5€/Stück) können bei uns bezogen werden. Ist keine Pflicht!

Dan-Urkunden der W.M.A.A. - R.O.C. müssen von Präsidenten abgezeichnet werden.

Sind Pflicht und Kosten 100€.

Wir denken die Kosten sind überschaubar und würden uns über eine Teilnahme freuen.



2. Dan – Grad Regelung:

1. Dan: mindestens fünf Jahre Training, ca. 1 Stunde Prüfung, Referat zum vorgegebenen Themen (Liste im Anhang). Schwerpunkt des Referats wird von Dojoleiter festgelegt.
2. Dan: zwei Jahre Wartezeit, Referat (Thema) wird von Dojoleiter vergeben. Prüfungsdauer mehr als eine Stunde.
3. Dan: drei Jahre Wartezeit, Referat (Thema) wird von Dojoleiter vergeben. Prüfungsdauer ca. 2 Stunden.
4. Dan: vier Jahre Wartezeit, Referat zum selbst gewählten Thema (mit dem Präsidium absprechen). Prüfungsdauer über 2 Stunden.
5. Dan: fünf Jahre Wartezeit, Referatthema wird von Präsidium vergeben, Prüfungsdauer ca.3 Stunden.
6. Dan: sechs Jahre Wartezeit, Prüfungsdauer über 3 Stunden, als Beisitzer 3 aus den Prüfungsgremium. Oder der sechste Dan wird verliehen als Anerkennung für die erbrachte Leistung in den Kampfkünsten.

Referate an das Präsidium senden entweder per E- mail oder Post.

Bei Danprüfungen muss mindestens einer aus dem W.M.A.A.-

Prüfungsgremium als Beisitzer dabei sein. Das Prüfungsgremium besteht aus drei Meistern der W.M.A.A.

Der Termin der Danprüfung muss spätestens einen Monat vor Antritt der Prüfung dem Präsidium bekannt gegeben werden.

Referat Themen (Beispiel)

- 3 Atemtechniken der Meditation
- Yin und Yang
- Geschichte des Chuan Fa / Kempo
- Was ist Meditation?
- Was ist Chi?
- Tai Chi und Qi- Gong
- Persönlicher Werdegang in der Kampfkunst
- Unterschied zwischen Kampfkunst und Kampfsport
- Eigene Gedanken und Sichtweisen in der Kampfkunst
- Trainerfunktion
- Traditionelle Rituale des Bushido



3. Trainerlizenzen des Verbandes

Folgende Lizenzen können über Lehrgänge erworben werden

Fachübungsleiterschein (F-Schein)

Trainer C Lizenz (C-Schein)

Trainer B Lizenz (B-Schein)

Die Trainer A Lizenz kann nur vom Präsidium vergeben werden

Weitere Infos hierzu direkt beim Präsidium erfragen
oder im Infoheft Trainerlizenzen W.M.A.A. – R.O.C. entnehmen



1. Registrierung

Berechtigt zur Teilnahme an Turnieren & Wettkämpfen sind Kämpfer, welche:

- a) Über einen von der W.M.A.A. ausgegebenen oder anerkannten Sportpass verfügen.
- b) In ihrem Sportpass eine für das laufende Jahr gültige Jahresmarke eingeklebt haben.

2. Einträge im Sportpass

Die Veranstalter eines Turniers, Wettkampfes oder einer Gala haben folgende Einträge in den Sportpässen vorzunehmen:

- 1) Ort, Datum und Bezeichnung der Veranstaltung.
- 2) Disziplin und Platzierung des Kämpfers.

3. Altersklassen

Kinder: Als Kind startet, wer am Stichtag noch nicht 13 Jahre alt ist.

Jugendliche: Als Jugendlicher startet, wer am Stichtag mindestens 13 Jahre alt, aber nicht älter als 17 Jahre ist.

Erwachsene: Als Erwachsener startet, wer am Stichtag mindestens 18 Jahre alt ist, aber nicht älter als

- a) 45 Jahre für Vollkontakt, Kickboxen mit Low kicks
- b) 45 Jahre für Leichtkontakt
- c) 45 Jahre für Semikontakt

Veteranen: Als Veteran startet, wer am Stichtag mindestens 35 Jahre alt ist.

4. Gewichtsklassen/Gewichtskontrolle

Die Gewichtskontrollen werden bei der Anmeldung durchgeführt.

Im Zweifelsfall kann der Betreuer vor dem Beginn des Kampfes sich an den Veranstalter wenden um das Gewicht des Kontrahenten ermitteln lassen.

Ist der Kampf beendet kann kein Zweifel ausgesprochen werden.

Die entsprechenden Gewichtsklassen stehen im Regelwerk unter den jeweiligen Kategorien



5. Wettkampfororganisation

Kampffläche und Ring

Die Kampffläche für Semikontakt, Leichtkontakt und Formen (Hardstyle) muss rechteckig sein, und eine Seitenlänge von 6m-8m aufweisen. Standard Kampffläche bei Semikontakt beträgt 6mx6m.

Für Softstyle, Freestyle (Akrobatik) Formen empfiehlt der Verband eine Mattenfläche von ca.7mx7m.

Selbstverteidigung wird auf einer Mattenfläche (min 6x6m) durchgeführt
Soft-Stick-Fighting kann auf Hallenboden sowie auf Mattenfläche ausgetragen werden (min 6x6m)

Vollkontaktkämpfe werden in einen Boxring ausgetragen dieser muss den gängigen Normen entsprechen.

Mit vorheriger Genehmigung des Präsidiums, können Vollkontaktkämpfe auch auf einer Mattenfläche ausgetragen werden (min 6x6m)

Kempo Combat wird auf einer Mattenfläche (min. 6x6m) ausgetragen

Kempo Combat Handschuhe sowie Soft Sticks (60cm) müssen vom Veranstalter gestellt werden können.

Die Tischbesatzung

Der Zeitnehmer und der Listenführer befinden sich am Kampfrichtertisch gegenüber Hauptkampfrichter.

Der Kampfrichtertisch muss mit folgendem Material ausgestattet sein:

- Wettkampflisten
- Punktetafeln
- Stoppuhr (Tisch-Stoppuhr, Stoppuhr mit akustischem Signal)
- Ersatzpapier und Schreibzeug

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass am Tag der Veranstaltung ein Arzt oder Sanitäter Team bei dieser anwesend ist. Für die med. Versorgung bei Verletzungen.



6. Referee (Kampfrichter)

Ab den 1.Kyu (braun) besteht die Möglichkeit Kampfrichterlizenzen bei der W.M.A.A.-R.O.C. zu machen.

Es gibt zwei Kampfrichterlizenzen:

B-Lizenz für eingeschränkte Kampfrichtertätigkeit (Seitenkampfrichter).

A-Lizenz für Kampfrichtertätigkeiten ohne Einschränkung Hauptkampfrichter :
Kampf, Formen und Selbstverteidigung.

Die Gesamtausbildung besteht aus 4 Lehrgängen.

1. Lehrgang: Regelwerk für Formen und Kämpfe
2. Lehrgang: Psychologie, Regelwerk für Selbstverteidigung

Nach diesen zwei Lehrgängen hat man den B-Schein.

3. Lehrgang: Praxislehrgang
4. Lehrgang: Praxislehrgang mit anschließenden Prüfungen in Theorie und Praxis.

Nach den bestandenen Prüfungen besitzt man den A-Schein.

Die Gebühren belaufen sich auf 35,-€ pro Lehrgang.

Der Verband wird in regelmäßigen Abständen Fortbildungslehrgänge anbieten.

Meldung der Kampfrichter:

Jeder Verein der mit fünf Startern bei einem Turnier antritt, muss einen erfahrenen Kampfrichter stellen.



7. Regelwerk Formen

Bei Formen unterscheidet man zwischen:

- Formen Hard Style (harte Stile wie Karate, Taekwondo)
- Formen Soft Style (Wushu, Kung-Fu und Tai-Chi)
- Waffen Formen
- Free Style Formen
- Musikformen
- Synchron Formen
- Karate (je nach Bedarf des Ausrichters)

Für die Bewertung der Formen werden 3 - 5 Kampfrichter eingesetzt. Die Kampfrichter sollten Erfahrungen im Formenbereich haben.

Bewertet werden:

Sauberkeit der ausgeführten Techniken und der Ausdruck.

Der Bewertungsspielraum liegt zwischen 7,0- 8,0.

Die Wertungen werden addiert.

Der Kämpfer der die meisten Punkte hat ist der Sieger.

Bei Fortgeschrittenen

Bricht der Kämpfer seine Form ab, ist von allen Kampfrichtern die niedrigste Wertung zu vergeben (7,0).

Die Anfänger haben die Chance ihre Form neu zu machen.

Für Waffenformen gilt: Bei Verlust der Waffe, Punktabzug (von 0,5-1 Punkt).



Folgende Kategorien bei Formen sind vorgesehen:

Formen Karate		Formen Softstyle		Formen Hardstyle	
Nr.	weiß – gelb	Nr.	weiß – gelb	Nr.	weiß – gelb
F21	-12 Jahre	F11	-12 Jahre	F1	-12 Jahre
F22	- 17 Jahre	F12	- 17 Jahre	F2	- 17 Jahre
F23	+17 Jahre	F13	+17 Jahre	F3	+17 Jahre
	orange - grün		orange - grün		orange - grün
F24	-12 Jahre	F14	-12 Jahre	F4	-12 Jahre
F25	-17 Jahre	F15	-17 Jahre	F5	-17 Jahre
F26	+17 Jahre	F16	+17 Jahre	F6	+17 Jahre
	blau - braun		blau - braun		blau - braun
F27	-12 Jahre	F17	-12 Jahre	F7	-12 Jahre
F28	-17 Jahre	F18	-17 Jahre	F8	-17 Jahre
F29	+17 Jahre	F19	+17 Jahre	F9	+17 Jahre
	Schwarz		Schwarz		Schwarz
F30	+17 Jahre	F20	+17 Jahre	F10	+17 Jahre

Formen Freestyle		Formen Waffen		Formen Show mit Musik	
Nr.	weiß – gelb	Nr.	weiß – gelb	Nr.	
F41	-12 Jahre	F31	-12 Jahre	F51	-12 Jahre
F42	- 17 Jahre	F32	- 17 Jahre	F52	- 17 Jahre
F43	+17 Jahre	F33	+17 Jahre	F53	+17 Jahre
	orange - grün		orange - grün		
F44	-12 Jahre	F34	-12 Jahre		
F45	-17 Jahre	F35	-17 Jahre		
F46	+17 Jahre	F36	+17 Jahre		
	blau - braun		blau - braun		
F47	-12 Jahre	F37	-12 Jahre		
F48	-17 Jahre	F38	-17 Jahre		
F49	+17 Jahre	F39	+17 Jahre		
	Schwarz		Schwarz		
F50	+17 Jahre	F40	+17 Jahre		

Formen Synchron (min.3 Leute)	
Nr.	
F54	-12 Jahre
F55	- 17 Jahre
F56	+17 Jahre



8. Semikontakt (Point- Fighting)

Schutzausrüstung:

Kopfschutz, Zahnschutz, Handschuhe (10 Oz),
Tiefschutz, Fußschutz (mit geschlossener Ferse)

Kampfzeit:

Die Kampfzeit beträgt 2 Minuten.

Die Kampfzeit wird nur auf Weisung des Kampfrichters unterbrochen.

Verlängerung bei Unentschieden:

Bei unentschieden wird die Kampfzeit um 1 Minute verlängert. Steht nach Ablauf der Zeit kein Sieger fest, tritt die Regelung in Kraft „erster Punkt entscheidet“.

Der Kämpfer der zuerst eine Wertung erzielt, gewinnt.

Aufgaben des Kampfrichters:

Kontrolle der Schutzausrüstung auf Vollständigkeit.

Nur der Hauptkampfrichter kann einen Kampf unterbrechen.

Minuspunkt vergeben, wenn der Kämpfer zum dritten Mal die Kampffläche verlässt.

Nach zwei Verwarnungen bei erneutem Regelverstoß einen Minuspunkt aussprechen

Erlaubte Techniken:

vordere und hintere Gerade
Rückhandschlag
Fußstoß vorwärts
Fußstoß seitwärts
Fußstoß rückwärts
Halbkreis Fußtritt
Drehtritte
Tritte von oben (zum Kopf und Körper)

Verbotene Techniken:

Innenseite der Hand
Rückhandschlag aus der Drehung
Außenhandkante
Schlag mit dem Ellbogen
Würfe
Schubsen
Lowkick
Kniestoß
Kopfstoß
Feger jeglicher Art
Festhalten und Klammern
alle Angriffe die unter der
Gürtellinie gehen



Trefferfläche

Kopf: vorne, seitlich und hinten

Körper: vorne, seitlich

Verbotene Aktionen

Beinfeger, Angriffe zum Unterleib, Angriffe in den Rücken, Kratzen, Beißen, Spucken, Angriffe nach dem „Stopp“ des Hauptkampfrichters, absichtliches Verlassen der Kampffläche und Festhalten und Klammern.

Punkte und Wertungen

Alle Handtechniken:	1 Punkt
Beintechnik zum Körper:	1 Punkt
Beintechnik zum Kopf:	2 Punkte
gesprungene Beintechnik zum Körper:	1 Punkt
gesprungene Beintechnik zum Kopf:	3 Punkte

Bei einer Differenz von 5 Punkten ist der Kampf vorzeitig beendet. Der führende Kämpfer ist zum Sieger zu erklären.

Wertungen werden nach dem Mehrheitsprinzip (3:0 oder 2:1) vergeben.

Kommt keine Mehrheit zustande wird keine Wertung vergeben.

Verwarnungen und Minuspunkte

Alle Verstöße gegen die Regeln werden je nach Schwere des Vergehens mit Verwarnungen, Minuspunkten oder Disqualifikation bestraft.

Alle Verwarnungen bleiben bis zum Ende des Kampfes aufrecht.

Kickboxen Semikontakt		
Nr.	weibl.	-12
Jahre		
SK1		- 25 kg
SK2		- 30 kg
SK3		- 35 kg
SK4		- 40 kg
SK5		- 45 kg
SK6		+ 45 kg
Nr.	männl.	- 12
Jahre		
SK7		- 25 kg
SK8		- 30 kg
SK9		- 35 kg
SK10		- 40 kg
SK11		- 45 kg
SK12		+ 45 kg
Nr.	weibl.	-17
Jahre		
SK13		- 45 kg
SK14		- 50 kg
SK15		- 55 kg
SK16		- 60 kg
SK17		- 65 kg
SK18		+ 65 kg
Nr.	männl.	-17
Jahre		
SK19		- 45 kg
SK20		- 50 kg
SK21		- 55 kg
SK22		- 60 kg
SK23		- 65 kg
SK24		+ 65 kg
Nr.	weibl.	+17
Jahre		
SK25		- 60 kg
SK26		- 65 kg
SK27		- 70 kg
SK28		- 75 kg
SK29		+ 75 kg
Nr.	männl.	+17
Jahre		
SK30		- 60 kg
SK31		- 65 kg
SK32		- 70 kg
SK33		- 75 kg
SK34		- 80 kg
SK35		- 85 kg
L36		- 90 kg
L37		+ 90 kg



Es liegt im Ermessen des Hauptkampfrichters, gleich nach dem ersten Vergehen sofort einen Minuspunkt anstelle einer Verwarnung auszusprechen. Wenn das Vergehen seiner Meinung nach so schwerwiegend war das es einen Minuspunkt rechtfertigt.

Verwarnungen und Minuspunkte werden sowohl gegen alle Vergehen des Kämpfers sowie disziplineloses Verhalten des Coachs vergeben.

Verfahren bei Vergabe von Minuspunkten:

erste Verwarnung

zweite Verwarnung

dritte Verwarnung gleichzeitig erster Minuspunkt

zweiter Minuspunkt

dritter Minuspunkt gleichzeitig ist die Disqualifikation auszusprechen

Nach Verwarnung bei Regelverstoß durch den Coach einen Punkt abziehen.
Bei Unsportlichen Verhalten des Kämpfers oder des Coach einen Punkt abziehen.

Kämpfer disqualifizieren, der trotz Aufruf nach 1 Minute nicht zum Kampf erscheint.

Kämpfer disqualifizieren, der nach 1 Minute nicht korrekt ausgerüstet zum Kampf erscheint.

Nach dem 3. Minuspunkt muss er den Kämpfer disqualifizieren.

Der Kampfrichter darf nicht:

Die Regeln ändern oder verfälschen.

Kämpfer aus anderen Gründen als dem genannten Disqualifizieren.



9. Leichtkontakt

Schutzausrüstung: Kopfschutz, Zahnschutz, Handschuhe (10 Oz),
Tiefschutz, Fußschutz, Schienbeinschutz

Kampfzeit: Die Kampfzeit beträgt 2-3 Minuten. Die Kampfzeit wird nur
auf Weisung des Kampfrichters unterbrochen.

Verlängerung bei unentschieden: Bei unentschieden wird die Kampfzeit um
1 Minute verlängert.

Kampfrichter: Ein Hauptkampfrichter 3-4 Punktrichter an den Ecken der
Kampffläche.

Gewichtsklassen: Gleich dem Regelwerk Leichtkontakt mit Low Kick

Aufgaben des Kampfrichters:

Kontrolle der Schutzausrüstung auf Vollständigkeit.

Nur der Hauptkampfrichter kann einen Kampf unterbrechen und
Minuspunkt vergeben, wenn der Kämpfer zum dritten Mal die Kampffläche
verlässt.

Nach zwei Verwarnungen bei erneutem Regelverstoß einen Minuspunkt
aussprechen.

Den Kampf unterbrechen bei Klammern (Clinch).

Nach Verwarnung bei Regelverstoß durch den Coach einen Punkt abziehen.

Bei Unsportlichen Verhalten des Kämpfers oder des Coach einen Punkt
abziehen.

Kämpfer disqualifizieren, der trotz Aufruf nach 1 Minute nicht zum Kampf
erscheint.

Kämpfer disqualifizieren, der nach 1 Minute nicht korrekt ausgerüstet zum
Kampf erscheint.

Nach dem 3. Minuspunkt muss er den Kämpfer disqualifizieren.



Der Kampfrichter darf nicht:

Die Regeln ändern oder verfälschen.

Kämpfer aus anderen Gründen als dem genannten disqualifizieren.

Erlaubte Techniken:

vordere und hintere Gerade
Rückhandschlag
Fußstoß vorwärts
Fußstoß seitwärts
Fußstoß rückwärts
Halbkreis Fußtritt
Drehtritte
Tritte von oben (zum Kopf und Körper)

Verbotene Techniken:

Innenseite der Hand
Rückhandschläge aus der Drehung
Handkante
Schlag mit dem Ellbogen
Würfe
Schubsen
Lowkick
Kniestoß
Kopfstoß
Feger jeglicher Art
Festhalten und Klammern

Verboten sind alle Angriffe die unter der Gürtellinie gehen

Verbotene Aktionen

Beinfeger, Angriffe zum Unterleib, Angriffe in den Rücken, Kratzen, Beißen, Spucken, Angriffe nach dem „Break“ des Hauptkampfrichters, absichtliches Verlassen der Kampffläche und Festhalten und Klammern.

Trefferfläche

Kopf: vorne, seitlich und hinten
Körper: vorne, seitlich



Bewertung

Hier sind zwei Methoden festgelegt und erlaubt

Bewertung aller Treffer nach den vorgegebenen Punkten (Notiz auf Zettel, Klicken o.Ä.)

- | | |
|---|---------|
| - Jede Handtechnik zum Körper und Kopf | 1Punkt |
| - Jede Beintechnik zum Körper | 1Punkt |
| - Jede Beintechnik zum Kopf | 2Punkte |
| - Jede gesprungene Beintechnik zum Körper | 1Punkt |
| - Jede gesprungene Beintechnik zum Kopf | 3Punkte |

10 : 9er Prinzip

Der Überlegene Kämpfer erhält 10 der unterlegene 9 Punkte

Ist einer Kämpfer stark unterlegen erhält dieser nur 8 Punkte

Von diesen Punkten werden die Minuspunkte abgezogen

Nach dem Kampf geht der Hupkampfrichter alle Eckpunktrichter ab und erfragt das Ergebnis des Kampfes



10. Leichtkontakt mit Low Kick

Hier gilt das gleiche Regelwerk wie bei LK ohne Low Kick.

Jedoch sind hier zusätzlich Low Kicks von innen und außen erlaubt

Bewertung

10 : 9er Prinzip

Der Überlegene Kämpfer erhält 10 der unterlegene 9 Punkte

Ist ein Kämpfer stark unterlegen erhält dieser nur 8 Punkte

Von diesen Punkten werden die Minuspunkte abgezogen

Nach dem Kampf geht der Huptkampfrichter alle Eckpunktrichter ab und erfragt das Ergebnis des Kampfes

Kickboxen Leichtkontakt	
Nr.	weibl. -12 Jahre
L1	- 25 kg
L2	- 30 kg
L3	- 35 kg
L4	- 40 kg
L5	- 45 kg
L6	+ 45 kg
Nr.	männl. - 12 Jahre
L7	- 25 kg
L8	- 30 kg
L9	- 35 kg
L10	- 40 kg
L11	- 45 kg
L12	+ 45 kg
Nr.	weibl -17 Jahre
L13	- 45 kg
L14	- 50 kg
L15	- 55 kg
L16	- 60 kg
L17	- 65 kg
L18	+ 65 kg
Nr.	männl -17 Jahre
L19	- 45 kg
L20	- 50 kg
L21	- 55 kg
L22	- 60 kg
L23	- 65 kg
L24	+ 65 kg
Nr.	weibl +17 Jahre
L25	- 60 kg
L26	- 65 kg
L27	- 70 kg
L28	- 75 kg
L29	+ 75 kg
Nr.	männl.+17 Jahre
L30	- 60 kg
L31	- 65 kg
L32	- 70 kg
L33	- 75 kg
L34	- 80 kg
L35	- 85 kg
L36	- 90 kg
L37	+ 90 kg



11. Vollkontakt

Schutzausrüstung:

Kopfschutz, der obere Teil des Kopfschutzes muss gepolstert sein,
Zahnschutz, Tiefschutz, Bandagen max. 2,5 Meter lang, 10 Oz. Handschuhe,
Fußschutz

Betreuer: Der Betreuer kann jederzeit den Kampf aufgeben durch werfen eines Handtuchs in den Ring.

Die Betreuer dürfen ihren Kämpfer nur in den Rundenpausen betreuen/behandeln. Jeder Kämpfer darf 2 Betreuer haben, nur einer darf den Ring betreten.

Während des Kampfes darf kein Betreuer den Ablauf stören. Alle Betreuer haben den Anordnungen des Referee Folge zu leisten. Nach den Rundenpausen müssen sie ihre Ecke säubern.

Regeln

Erlaubte Techniken:

vordere und hintere Gerade
Rückhandschlag
Fußstoß vorwärts
Fußstoß seitwärts
Fußstoß rückwärts
Halbkreis Fußtritt
Drehtritte
Tritte von oben (zum Kopf und Körper)

Verbotene Techniken:

Beißen
Schlagen mit der Handfläche/Innenhand
Angriffe in den Unterleib
Schlag mit dem Ellbogen
Würfe
Angriffe gegen einen gestürzten Gegner
Festhalten und Klammern
Kniestoß
Kopfstoß
Feger jeglicher Art
Lowkick



Bewertung

Hier sind zwei Methoden festgelegt und erlaubt

1. Bewertung aller Treffer nach den vorgegebenen Punkten (Notiz auf Zettel, Klicken o.Ä.)

- | | |
|---|---------|
| - Jede Handtechnik zum Körper und Kopf | 1Punkt |
| - Jede Beintechnik zum Körper | 1Punkt |
| - Jede Beintechnik zum Kopf | 2Punkte |
| - Jede gesprungene Beintechnik zum Körper | 1Punkt |
| - Jede gesprungene Beintechnik zum Kopf | 3Punkte |

2. 10 : 9er Prinzip

Der Überlegene Kämpfer erhält 10 der unterlegene 9 Punkte

Ist einer Kämpfer stark unterlegen erhält dieser nur 8 Punkte

Von diesen Punkten werden die Minuspunkte abgezogen

Nach dem Kampf geht der Huptkampfrichter alle Eckpunkttrichter ab und erfragt das Ergebnis des Kampfes

Wie gewinnt man

Durch Entscheidung

Durch K. O.

Durch T.K.O.

Durch aufgeben



12. Kempo Combat : Fullcontact Kempo

Kempo Combat für Jugendliche unter 16 Jahre wird als „Leichtkontaktvariante“ durchgeführt

Ausrüstung

Traditioneller Gi,

Nur die von der W.M.A.A. – R.O.C. zugelassenen Kempo Combat Handschuhe (müssen vom Veranstalter gestellt werden können)

Unterleibschutz für Männer und Brustschutz für Frauen (nur unter der Kleidung)

Schienbeinschutz,

(nicht notwendig den gesamten Fuß zu decken)

Zahnschutz

Kopfschutz ist erlaubt

Kampfzeit

1 Runde x 3 Minuten (Laufzeit).

Je nach Masse der Starter, kann bei einem Turnier die Rundenzeit angepasst werden

Bei Punktegleichstand gewinnt der offensivere Kämpfer

Erlaubte Techniken

Alle Schläge zum Kopf und auf den Körper

Schläge mit der Innenhandkante

Alle Tritte zum Kopf und Körper, Low Kicks innen und außen zu den Beinen

Fußfeger innen und außen, Würfe, Tritte in die Kniekehle zum Ablegen des

Gegners

Kniestöße zum Körper und zu den Beinen

Würfe ,Feger, Hebel im Stand

Kurzes Greifen zum Werfen erlaubt

Festhalten des Beines, nur mit direktem Konter



Nicht erlaubte Techniken

Tritte in den Rücken
Tritte Vorderseite Knie
Stiche und Kratzbewegungen mit den Fingern
Tritte in die Weichteile
Schläge mit dem Handballen und der Handwurzel
Takedowns
Clinchen
Kein Bodenkampf
Keine Würgetechniken

Bewertung

10 : 9er Prinzip

Der Überlegene Kämpfer erhält 10 der unterlegene 9 Punkte

Ist einer Kämpfer stark unterlegen erhält dieser nur 8 Punkte

Von diesen Punkten werden die Minuspunkte abgezogen

Würfe werden höher bewertet als Schläge & Tritte

Nach dem Kampf geht der Hauptkampfrichter alle Eckpunktrichter ab und erfragt das Ergebnis des Kampfes

Wie gewinnt man

Durch Entscheidung
Durch K. O.
Durch T.K.O.
Durch aufgeben

Kempo Combat (Vollkontakt)

Nr.	weibl.	12 – 17 Jahre
K1		- 45 kg
K2		- 50 kg
K3		- 55 kg
K4		- 60 kg
K5		- 65 kg
K6		+ 65 kg
Nr.	männl.	12 – 17 Jahre
K7		- 45 kg
K8		- 50 kg
K9		- 55 kg
K10		- 60 kg
K11		- 65 kg
K12		+ 65 kg
Nr.	weibl.	+17 Jahre
K13		- 60 kg
K14		- 68 kg
K15		- 76 kg
K16		+76 kg
Nr.	männl.	+17 Jahre
K17		- 60 kg
K18		- 68 kg
K19		- 76 kg
K20		- 84 kg
K21		- 92 kg
K22		+ 92 kg



13. Soft - Stick - Fighting (Point Fighting)

Ausrüstung:

Die eigene Kampfsportbekleidung

Kopfschutz ist erlaubt

Soft-Sticks 60cm (müssen vom Veranstalter gestellt werden können)

Kampfzeit:

Die Kampfzeit beträgt 2 Minuten.

Die Kampfzeit wird nur auf Weisung des Kampfrichters unterbrochen.

Verlängerung bei Unentschieden:

Bei Unentschieden wird die Kampfzeit um 1 Minute verlängert. Steht nach Ablauf der Zeit kein Sieger fest, tritt die Regelung in Kraft „erster Punkt entscheidet“.

Der Kämpfer der zuerst eine Wertung erzielt, gewinnt.

Nur der Hauptkampfrichter kann einen Kampf unterbrechen.

Minuspunkt vergeben, wenn der Kämpfer zum dritten Mal die Kampffläche verlässt.

Nach zwei Verwarnungen bei erneutem Regelverstoß einen Minuspunkt aussprechen

Trefferfläche für Schläge mit dem Soft-Stick

Beine

Arme

Körper

Kopf

Stiche zum Gesicht nicht Erlaubt

Punkte und Wertungen

Alle Techniken 1 Punkt

Bei einer Differenz von 5 Punkten ist der Kampf vorzeitig beendet. Der führende Kämpfer ist zum Sieger zu erklären.

Wertungen werden nach dem Mehrheitsprinzip (3:0 oder 2:1) vergeben.

Kommt keine Mehrheit zustande wird keine Wertung vergeben.

Soft-Stick-Fighting Punktstop (semikontakt)

Nr.	
SF1	weibl. – 12 Jahre
SF2	männl. – 12 Jahre
SF3	weibl. – 17 Jahre
SF4	männl. – 17 Jahre
SF5	weibl. + 17 Jahre
SF6	männl. +17 Jahre



14. Selbstverteidigung

Es werden 5 Techniken, der eigenen Wahl, mit einem Partner gezeigt

Für die Bewertung der Selbstverteidigung werden 3 - 5 Kampfrichter eingesetzt.
Die Kampfrichter sollten Erfahrungen in Selbstverteidigung haben.

Bewertet werden:

Sauberkeit und Effektivität der ausgeführten Techniken und der Ausdruck.

Der Bewertungsspielraum liegt zwischen 7,0- 8,0.

Die Wertungen werden addiert.

Der Kämpfer der die meisten Punkte hat ist der Sieger.

Selbstverteidigung	
5 Techniken eigener Wahl	
Nr.	weiß – gelb
SV1	-12 Jahre
SV2	- 17 Jahre
SV3	+17 Jahre
	orange - grün
SV4	-12 Jahre
SV5	-17 Jahre
SV6	+17 Jahre
	blau - braun
SV7	-12 Jahre
SV8	-17 Jahre
SV9	+17 Jahre
	Schwarz
SV10	+17 Jahre